**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

**Band:** 65 (1939)

**Heft:** 28

Rubrik: Die Frau von Heute

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF: 27.11.2025** 

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch





Bürsten für Haushalt und technische Betriebe, Wischer, Matten, Läufer, Leder- und Pneumatten, rohe Zainen und weiße Korbwaren

## Blindenheim St. Gallen

Blindenladen: Kugelgasse 8, St. Gallen.

Verkauf nur durch Lebensmittel- und Haushaltungsgeschäfte; kein Hausierhandel!

Sessel- und Korbmöbel-Reparaturen.
Exakte Ausführung unter billiger Berechnung.



## DIE FRAN

### Gebote für die Frau von Heute

Kleid' Dich vom Kopf bis zum Fuß im Verhältnis zum «Huus»!

Wenn Röcke und Strümpfe, dazu noch ein Hut: paß auf wie Du ihn abstimmst, sonst paßt er nicht gut!

Beim Kochen oder Putzen, beim Tanzen oder Flirten, ob zu Haus oder fort: vergiß nicht Deinen Liebling, sonst geht er Dir fort!

Zwei Spiegel, drei Stifte, vier Dosen und Schminke dazu, sie lagern im Täschchen und versagen wie Du!

Triffst Du «Ihn» heut abend zum Rendez-vous, der erste Blick ein Lächeln und es klappt im Nu! Hans

### Kreuzworträtsel-Hilfe

Ich bin mit dem Lösen eines Kreuzworträtsels beschäftigt. Meine Frau sitzt im Liegestuhl und liest ihr «Blättli». Das Erraten eines Wortes macht mir große Mühe; ich wende mich deshalb an meine Frau: «Nebenfluß der Donau — Nebenfluß der Donau?»

Prompt erhalte ich ihre Antwort: «Isar».

«Stimmt nöd», rufe ich zurück, «es dörf bloß drei Buchstabe ha!»

Meine Frau ist um eine Entgegnung nicht verlegen und sagt: «Dänn lasch halt de letscht ewäg!»

Hamei

### Der Retter der Situation

Festzug der Laupener Schlachtfeier. Jeder historischen Gruppe wurde ein Täfelchen vorangetragen, damit man wußte, was sie darstellt. Frägt meine Frau zu Hause: «Was isch de das für ne Gränzbsetzig vo 1856 gsy?»

Ich: «He, wägem Neueburger-Handel!» Sie: «Vo däm han i nie ghört.»

Ich: «Dä isch doch i allne Schuele breitgschlage worde.»

Sie: «Ues hett me nie so öppis gseit.»
Ich: «Hesch wahrschynlich nid ufpaßt.»
Bevor jemand weiter etwas erwidern
konnte, fuhr mein 5-jähriges Käthy blitzschnell dazwischen: «He weisch, Mami,
Du hesch hat e chly en dumme Lehrer
ohal»

(Tatsächlich passiert beim Abendssen.)

### Die neuen Spritpreise

Wenn mein Fraueli manchmal am Nähen ist, lese ich ihr aus unserem Blettli vor. So kam ich auch auf die Mitteilung des Bundesrates, daß er die Verkaufspreise für Sprit heraufgesetzt habe.

Da tönt es aus der Näh-Ecke: «Jä, choscht dänn de Kirsch au wieder meh?» Vino

J. S. Baiter

Sonnenbad

«My Frau cha nid cho, sie isch verchältet, aber sie het gseit, ich müß gschwind ihres neue Sunnebedligwändli cho ge zeige...!»

### Eine «Frau von heute»

Wahre Begebenheit. Ort: Café.

- 5 Uhr: Sie sitzt ab, lächelt, bestellt.
- 6 Uhr: Sie sieht nach der Uhr, raucht Zigaretten und bestellt.
- 7 Uhr: Sie zuckt mit den Wimpern, ihr Blick wird finster. Sie bestellt einen Likör.
- 7½ Uhr: Bei jedem Telephon nebenan fährt sie zusammen mit gesteigerter Intensität ... warum telephoniert Er nicht???
- 8 Uhr: Ladentochter: «Entschuldiget Sie, Fräulein, ich mueß leider de Lade zuemache. Eusers Kafi stoht halt underem Ladeschlußgsetz. . . . Es macht denn 3 Fr. 50, alles mitenand.»

Worauf sie die geschminkten Lippen zusammenzog, und man ihre Stimme gerade noch hören konnte:

«Leider is Willhölm nich jekommen, ich hab ken Göld» .... und verschwand.

Der Willhölm is nie vorbeigekommen, und das Fräulein hat wahrscheinlich immer no kei Göld. Bhz.

# VONJUTE

### Der Wunsch

Köbi: «We Du Dir zwöierlei wünsche chönntischt — was würdischt Du Dir wähle, Heiri?»

Heiri: «E Frou!» Köbi: «U zwöitens?»

Heiri: «Dr zwöit Wunsch würde i mir

Heiri: «Dr zwöit Wunsch wurde i mir schpare, bis i die Frou chenne glernt hättil» Bieri

### Schweizer Kindermund aus Canada

Eine wackere Siedlersfrau bekam einen jungen Swiss-Canadier. Als sie mit dem Kleinen aus dem Spital heimkehrte, umstanden die andern Kinder staunend das Wunder. Auf einmal sagte der 7jährige Bruder auf echt St. Galleroberländerisch: «Du, Muettr, das gitt jo ä Indianer; er hät jo ganz route Huut!»

Darauf meint die kleine Fünfjährige: «Jo, und Hoor chunnt'r über wiä dr Göttil» Ein Siedler

### O sel'ger Geburtstag

Unser Pfirsichspalier hatte eine wunderschöne Blütezeit hinter sich und nun hingen die Zweige voll von jungen, flaumigen Früchten. Am Geburtstagmorgen kam die Kleine voll Begeisterung zu mir, erwürgte mich fast vor lauter Gratulieren und hielt mir einen Mordsbusch Zweige unter die Nase: «Mutti, zum Geburtstag, Du hesch ja so gärn Wydebüseli!»

Und mit einem weinenden und einem lachenden Auge erkannte ich meine Pfirsiche wieder... Dania

### Das liebe Geld

Mein achtjähriges Töchterchen klettert mir auf die Knie und flüstert ebenso geheimnisvoll wie einschmeichelnd:

«Weisch, Pappi, i ha die sooo gärn!» «Wiäso z'mol?»

«Will Du üs amigs de Zahltag hei bringscht!» Bracke

### Adeliges

Yvonne fischt beim Mittagessen aus der Suppe etwas Lauch und will denselben neben den Teller legen. Die Mutter klärt sie auf, daß man dies nicht machen dürfe und daß man Lauch gut essen könne. Yvonne löffelt ihn sinnend wieder zurück und meint: «Wenn i dä Lauch dure g'gässe ha, heiß i denn au "Durchlaucht'?!»

### Bar bezahlt ...

Unsere kleine Ruth bekam vor ein paar Tagen ein Schwesterchen. Sie sieht zufällig, wie ich der Hebamme Geld in die Hände gebe. Sofort läuft es strahlend zur Mutter in das Schlafzimmer und sagt:

«Muetti, mir dürfet's Erika bhalte, dr Vatter hetts grad zahltl» Bie

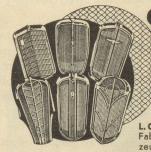


Bei größter Hitze werden Sie sich in einem

## Lutteurs-Stabile-Hemd

wohl fühlen. Der Kragen ist immer elastisch und das Hemd ist tadellos im Sitz.

Bezugsquellennachweis: A.-G. Fehlmann Söhne, Schöftland.



HYRO

sind in der LA (Halle 25, Straße und Verkehr) interessant ausgestellt:

«So entsteht ein Autokühler».

L. Chytil-Straub, Rorschach Fabrik f. Automobil-, Flugzeug- u. Industrie-Kühler Tel. 248. Weiherstr. 11.



